










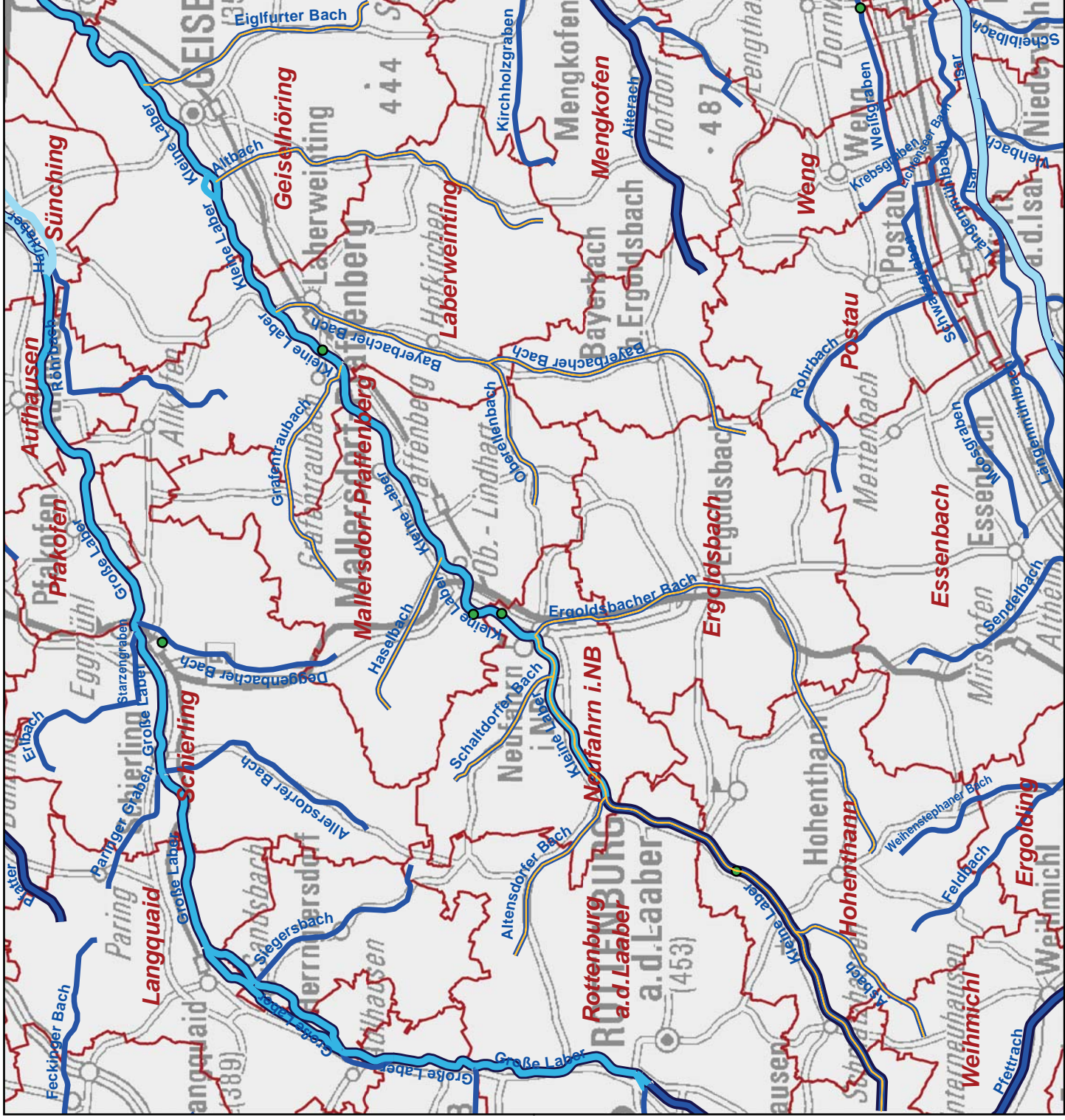


Steckbriefkarte zum Flusswasserkörper

IS022

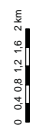
Kleine Laaber bis Neufahrn, sowie Zuflüsse der Kleinen Laaber

-  Abgrenzung des gewählten Flusswasserkörpers
-  Gewässer 1. Ordnung
-  Gewässer 2. Ordnung
-  Gewässer 3. Ordnung
-  Fischfaunistisches Vorranggewässer
-  Monitoring-Messstelle Flusswasserkörper
-  Seen
-  Gewässername
-  Gemeinde



Wasserwirtschaftliche Fachdaten: Informationssystem Wasserwirtschaft

Topographische Grunddaten:
 ATKIS®_DLM 25; © Bayerische Vermessungsverwaltung, 2007
 ATKIS®_DLM 1000; © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, 2006, 2007
 Topographische Karten TK50, 100, 200, 500;
 © Bayerische Vermessungsverwaltung, 2006, 2007, 2008



Wasserkörper-Steckbrief



Flusswasserkörper (FWK)

Code	Bezeichnung
IS022	Kleine Laaber bis Neufahrn, Zuflüsse der Kleinen Laaber

Beschreibung des Flusswasserkörpers

Einstufung Flusswasserkörper	Nicht erheblich veränderter Wasserkörper
Gesamtlänge Flusswasserkörper [km] (Maßstab 1:1.000.000)	100,6
- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]	-
- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]	5,4
- Länge Gewässer 3. Ordnung [km]	95,2
Größe unmittelbares Einzugsgebiet des FWK [km²]	333
Prägender Gewässertyp	Typ 2.1: Bäche des Alpenvorlandes
Fischfaunistisches Vorranggewässer	teilweise
Fischgewässer (gemäß Bayer. Fischgewässerqualitätsverordnung)	nein
EU-Badestelle(n)	nein
Entnahme von Wasser für den menschlichen Gebrauch	nein
Messstelle(n) WRRL-Monitoring	Brücke Gatzkofen (105417)

Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

Flussgebietseinheit	Donau
Planungsraum	IS: Isar
Planungseinheit	IS_PE01: Kleine und Große Laaber
Regierung	Niederbayern
Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltungslast bei der jeweiligen Kommune in km)	Bayerbach b.Ergoldsbach (7,3), Ergoldsbach (9,3), Geiselhöring (13,3), Hohenthann (17,7), Laaberweinting (17,1), Mallersdorf-Pfaffenberg (11,9), Neufahrn i.NB (9,1), Pfeffenhausen (1,6), Rottenburg a.d.Laaber (6,3), Weihmichl (1,7)
Amtsbezirk Wasserwirtschaftsamt	Landshut, Deggendorf

Ergebnisse der Bestandsaufnahme

(Einschätzung der Zielerreichung im Rahmen der Bestandsaufnahme 2004)

Trophie	Zielerreichung unwahrscheinlich
Saprobie	Zielerreichung unwahrscheinlich
Hydromorphologie	Zielerreichung unklar
Schadstoffe - ökolog. Zustand	Zielerreichung zu erwarten
Schadstoffe - chem. Zustand	Zielerreichung zu erwarten

Zustand des Flusswasserkörpers

(Bewertung für den 1. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Mitte 2009)

Chemischer Zustand	Gut
Ökologischer Zustand	Schlecht
Zuverlässigkeit der Bewertung zum	Hoch

ökolog. Zustand	
Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökologischen Zustands	
Phytoplankton	Nicht relevant
Makrophyten & Phytobenthos	Mäßig
Makrozoobenthos - Modul Saprobie	Mäßig
Makrozoobenthos - Modul Allgemeine Degradation	Schlecht
Fischfauna	Unbefriedigend
Schadstoffe	Gut

Umweltzielerreichung für den Flusswasserkörper

Guter chemischer Zustand	erreicht
Guter ökologischer Zustand	voraussichtlich nach 2015 erreicht

Maßnahmen

- gemäß Maßnahmenprogramm 2010 - 2015

Code (lt. LAWA)	Geplante Maßnahme
Belastung: Punktquellen	
	keine
Belastung: Diffuse Quellen	
27	Maßnahmen zur Reduzierung der direkten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft
28	Anlage von Gewässerschutzstreifen zur Reduzierung der Nährstoffeinträge
30	Maßnahmen zur Reduzierung der auswaschungsbedingten Nährstoffeinträge aus der Landwirtschaft (OW)
Belastung: Wasserentnahmen	
	keine
Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen	
* Maßnahme mit Synergien für Ziele des/r NATURA 2000-Gebiets/e	
** Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung des/r NATURA 2000-Gebiets/e	
68	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Stauanlagen
70	Maßnahmen zum Initieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen
69	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen
72	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen
73	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen	
	keine
Konzeptionelle Maßnahmen	
501	Erstellung und bzw. Fortschreibung von Gewässerentwicklungskonzepten
501	Mögliche Maßnahmen zur Durchgängigkeit: siehe "Strategisches Durchgängigkeitskonzept Bayern"
504	Beratung

- nach 2015 geplante Maßnahmen

Geplante Maßnahmen zur Zielerreichung
vorläufig keine

Stand: 22.12.2009

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt

Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des